



VKF Anerkennung Nr. 21654

Inhaber /-in

Etex Building Performance GmbH, GB SINIAT
Scheifenkamp 16
40878 Ratingen
Deutschland

Hersteller /-in

Etex Building Performance GmbH, GB SINIAT
40878 Ratingen
Deutschland

Gruppe

234 - Unterdecken als selbständige Bauteile/Hohlraumschutz

Produkt

SINIAT SD51 SELBSTÄNDIGE UNTERDECKE (EI60)

Beschreibung

Abgehängte Unterdecke aus Stahlprofilen, unten abgedeckt mit SINIAT LAFLAMM (D=2x15mm, RD=800kg/m³), bei Beanspruchung von oben: mit Wärmedämmplatte ROCKWOOL SONOROCK (D=60mm, RD=25kg/m³).
Revisionsöffnung, Lampenkasten.

Anwendung

EI 60-RF1
Brandbeanspruchung von unten und oben
Anwendung siehe Folgeseiten

Unterlagen

MPA BS, Braunschweig: Prüfbericht '3661/9684' (22.11.2004); MPA NRW, Erwitte: Prüfbericht '232000586-01' (14.01.2022); ITB, Warszawa: Prüfbericht 'LZP04-1060/14/R82NZP' (09.10.2023), Prüfbericht 'LZP11-1060/14/R82NZP' (09.10.2023); IBS, Linz: Klassifizierungsbericht '316031401-A,Rev2' (06.03.2024), Gutachterliche Stellungnahme '324072404-1' (24.07.2024); Herstellerin: System-Beschreibung 'SD51-EI60-Systembeschreibung-V4' (25.07.2024)

Prüfbestimmungen

EN 1364-2; EN 1363-1

Beurteilung

Feuerwiderstand EI 60 (a ↔ b)

Gültigkeitsdauer

31.12.2030

Ausstellungsdatum

18.12.2025

Ersetzt Dokument vom

05.09.2024

Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen





Direkter Anwendungsbereich

Der direkte Anwendungsbereich für Prüfergebnisse an Unterdecken ist in der EN 1364-2:2018, Kapitel 13 beschrieben.

In diesem Abschnitt sind die wichtigsten Regeln für zulässige Änderungen von Ausführungen gegenüber den Probekörpern angegeben. Diese Veränderungen können durchgeführt werden, ohne dass der Auftraggeber eine zusätzliche Beurteilung und/oder Berechnung benötigt.

ALLGEMEINES

Die Prüfergebnisse aus der Beflammung von oben gelten nicht für den Fall der Beflammung von unten, und umgekehrt.

Die Ergebnisse der Brandprüfung sind direkt auf Bauweisen des geprüften Probekörpers anwendbar, bei denen lediglich eine oder mehrere der unten aufgezählten Veränderungen vorgenommen wurde(n).

ABGEHÄNGTE UNTERDECKEN MIT BEFLAMMUNG VON UNTEN

Grösse

Die für einen Probekörper mit den Massen 4m × 3m oder darüber erzielten Ergebnisse dürfen auf Unterdecken mit beliebigen Massen angewendet werden, vorausgesetzt, dass die Anzahl der Abhängevorrichtungen je Flächeneinheit nicht verringert und der Abstand zwischen den Abhängevorrichtungen nicht vergrössert wird. Weder der Abstand zwischen Tragprofilen noch die Belastung der Abhängevorrichtung dürfen vergrössert werden.

Möglichkeiten der Ausdehnung im Unterdeckensystem müssen anteilig mit der Erweiterung der Grösse erhöht werden, während der Spalt am Rand dem der Prüfung entsprechen muss.

- Anforderung erfüllt: Maximale Grösse=beliebig

Einbauten

Als Einbauten dürfen diejenigen installiert werden, die auch am Probekörper angewendet wurden. Der Abstand zwischen den Einbauten darf nicht kleiner als der geprüfte Abstand sein.

- Revisionsöffnung: Lmax=800mm Bmax=800mm
- Lampenkasten: Lmax=1600mm, Bmax=350mm, Hmax=180mm
AUSSCHLUSS: Ausführung Lampenkasten mit Lüftungsschlitze

Hohlraum

Die Prüfergebnisse gelten für Hohlräume beliebiger Höhe.

Länge von Abhängevorrichtungen

Die Prüfergebnisse sind anwendbar auf Unterdecken mit Abhängevorrichtungen beliebiger Länge.

Leitungen, Rohre usw. oberhalb der Unterdecke

Die Prüfergebnisse sind nur dann auf Elemente wie elektrische Leitungen, Rohre usw. oberhalb der Decke anwendbar, wenn sie so installiert sind, dass sie die Decke im Brandfall nicht zusätzlich mechanisch belasten.



ABGEHÄNGTE UNTERDECKEN MIT BEFLAMMUNG VON OBEN

Grösse

Die für einen Probekörper mit den Massen von 4m × 3m oder darüber erzielten Prüfergebnisse dürfen auf Unterdecken mit beliebigen Massen angewendet werden, vorausgesetzt, dass die Anzahl der Abhängevorrichtungen je Flächeneinheit nicht verringert und der Abstand zwischen den Abhängevorrichtungen nicht vergrössert wird. Weder der Abstand zwischen Tragprofilen noch die Belastung der Abhängevorrichtung dürfen vergrössert werden.

Möglichkeiten der Ausdehnung im Unterdeckensystem müssen anteilig mit der Erweiterung der Grösse erhöht werden, während der Spalt am Rand dem der Prüfung entsprechen muss.

- Anforderung erfüllt: Maximale Grösse=beliebig

Hohlraum

Die Prüfergebnisse gelten für Hohlräume kleiner als oder gleich der geprüften Höhe.

- Hmax=1690mm

Länge von Abhängevorrichtungen

Die Prüfergebnisse sind anwendbar auf Unterdecken mit Abhängevorrichtungen, die gleich lang oder kürzer sind als die geprüfte Vorrichtung.

Tragkonstruktion mit Beflammung von oben

Die Prüfergebnisse werden für alle Tragkonstruktionen als gültig betrachtet, deren Feuerwiderstandsdauer der des Probekörpers entspricht oder länger ist, z. B. Platten mit Dichten und/oder Dicken gleich oder grösser als die geprüften und für alle Stahlträger mit mindestens gleichem Feuerwiderstand. Die Befestigung der Abhängevorrichtungen an die Tragkonstruktion muss mindestens den gleichen Feuerwiderstand aufweisen.

Leitungen, Rohre usw. oberhalb der Unterdecke

Die Prüfergebnisse sind nur dann auf Elemente wie elektrische Leitungen, Rohre usw. oberhalb der Decke anwendbar, wenn sie so installiert sind, dass sie die Decke im Brandfall nicht zusätzlich mechanisch belasten.

Erweiterter Anwendungsbereich

Der erweiterte Anwendungsbereich richtet sich nach folgendem Dokument:

Gutachten, IBS Linz, Nr. 324072404-1 vom 24.07.2024

- Varianten Beplankung:

Gipsplatte Siniat LaFlamm (Typ DF)	D=2x15mm	RD≥800kg/m ³
Gipsplatte Siniat LaFlamm imprägniert (Typ DFH2)	D=2x15mm	RD≥800kg/m ³
Gipsplatte Siniat LaDura (Typ DFH1IR)	D=2x15mm	RD≥1000kg/m ³
Gipsplatte Siniat LaPlura (Typ (DEFH1IR)	D=2x15mm	RD≥1000kg/m ³
- Varianten Dämmung:

FLUMROC DÄMMPLATTE 1	D=60mm	RD≥34kg/m ³
KNAUF FEUERSCHUTZPLATTE FPF 40	D=60mm	RD≥33kg/m ³
ROCKWOOL TERMAROCK 40	D=60mm	RD≥32kg/m ³
ROCKWOOL TERMROCK 30	D=60mm	RD≥34kg/m ³
- Weitere Ausführungsvarianten gemäss Gutachten